



Wie gut ist das Trinkwasser in Baselland?

Das **Kantonale Laboratorium Basel-Landschaft** bestätigt, dass das Trinkwasser der Wasserversorgungen die Anforderungen der schweizerischen Lebensmittelgesetzgebung erfüllen. Das Trinkwasser muss gemäss dieser Gesetzgebung nicht nur unter einwandfreien hygienischen Bedingungen gewonnen und verteilt werden, sondern es darf auch keine Substanzen enthalten, welche bezüglich ihrer Eigenschaften oder Mengen ein Gesundheitsrisiko darstellen könnten. In dieser Beziehung stehen die Wasserversorgungen unter Kontrolle durch das Kantonale Laboratorium.

Das Trinkwasser kann jederzeit und überall ohne Bedenken getrunken werden, weil:

- Trinkwasser die hohen gesetzlichen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung erfüllen muss
- Trinkwasser frei von krankmachenden Mikroorganismen ist
- Trinkwasser bezüglich schädlichen Substanzen die festgesetzten, strengen Toleranz- und Grenzwerte einhalten muss
- das Kantonale Laboratorium Basel-Landschaft das Trinkwasser regelmässig untersucht
- das Kantonale Laboratorium Basel-Landschaft alle Anlagen der Wasserversorgungen regelmässig inspiziert
- alle Wasserversorgungen das Trinkwasser von der Quelle bis zum Hahn mehrmals im Jahr chemisch und mikrobiologisch untersuchen lassen müssen.
- Trinkwasser zu jeder Tages- und Nachtzeit in bester Qualität ins Glas kommt.

Wussten Sie, dass

- das Kantonale Laboratorium Basel-Landschaft im Jahr rund 4100 Wasserproben von den 89 Wasserversorgungen untersucht?
- das Trinkwasser in Baselland mehr Mineralien hat als die meisten Mineralwässer?
- das Trinkwasser bei der Abgabe strengere hygienische Anforderungen erfüllen muss als stille Mineralwässer?
- 200 Liter Trinkwasser etwa soviel kosten wie ein Liter eines Mineralwassers?
- das Trinkwasser, wenn es zu Hause aus dem Hahn fliesst, 1'000 mal weniger Energie verbraucht als Mineralwasser aus der Flasche?

i.v. 
Dr. Peter Wenk
Kantonschemiker

